



KEY NOTE SPEAKER

THE ART OF PRODUCTIVE LAZINESS

PETER TAYLOR

'Progress isn't made by early risers. It's made by lazy men trying to find easier ways to do something.'

Robert Heinlein

- Learn about the art of productive laziness
- Understanding what is meant by the 'productive lazy' approach to projects
- Learn how to apply these lessons 'to be twice as productive and still leave the office early'

Fachprogramm

- 35 Vorträge, thematisch gebündelt in 8 Tracks
- Praxisorientiertes Projektmanagement und neue Trends
- Abendveranstaltung mit „Best Paper Award“
- Umfassende Ausstellung
- Networking
- 10 PDUs

Weitere Informationen

<http://www.pm-summit.de>

PM-Summit 2010 - Clever Meilensteine erreichen!

Clever Meilensteine erreichen



www.pm-summit.de

Wie erreicht man „clever“ die Meilensteine in einem Projekt? Welche methodischen und praktischen Ansätze sind beispielhaft für echte „Cleverness“ im Projektmanagement und wie verändert sich Projektmanagement im Wandel der Zeit?

Das umfassende Fachprogramm des PM-Summit 2010 gibt Antworten auf diese Fragen. Mit 35 Vorträgen, thematisch gebündelt in 8 Tracks, wird dem Fachpublikum am 15. November 2010 in München ein reichhaltiges Angebot geboten um mehr über praxisorientiertes Projektmanagement und neue Trends auf diesem Gebiet zu erfahren, zu diskutieren und gegenseitig auszutauschen. Das Programm des eintägigen Kongresses vermittelt Projektmanagement-Erfahrungen aus Industrie, Beratung und dem akademischen Umfeld.

Bei der Auswahl der Beiträge wurde besonderer Wert auf Praxisnähe und Umsetzbarkeit im PM-Alltag gelegt. So werden in den verschiedenen Tracks die folgenden Themenschwerpunkte erörtert:

Symbiosen von agilen und klassischen Projektmanagement-Methoden

Die immer gültig und allein Erfolg versprechende Projektmanagement-Methodik wird es kaum geben; die Welt der Methoden ist nicht „schwarz oder weiß“. Agilität im Projektgeschäft ist zurzeit sicherlich en vogue – aber können agile Projektmanagementmethoden auch mit klassischen und bewährten Praktiken koexistieren? Wie „verträgt“ sich Agiles PM mit z.B. Festpreisprojekten oder Prozessnormen, die ein striktes Vorgehen fordern? Sind Meilensteine bei Agilem Projekt Management überflüssig geworden? Wo sind die Gemeinsamkeiten und wie lässt sich das Beste der verschiedenen Verfahren kombinieren?

„Immer wieder Softskills“: Fähigkeiten, die nicht durch Zeugnisse und Urkunden nachzuweisen sind

Meist entscheidet nicht primär das Fachwissen des Projektleiters über den Erfolg eines Projekts, sondern vor allem seine Fähigkeit erfolgreich mit den Projektmitarbeitern, -beteiligten und -betroffenen, sowie den Auftraggebern zu kommunizieren. Aber bewusstes Führungs- und Kommunikationsverhalten will gelernt sein. Darüber hinaus müssen Mittel und Wege gefunden werden, mit denen wir auch die Befindlichkeiten der Projektmitarbeiter besser verstehen können. Empathien und Antipathien der Menschen beeinflussen Fortschritt und Qualität eines Projektes.

„Das Richtige zur richtigen Zeit am richtigen Ort tun“: Erfolge mit innovativen und klassischen PM-Methoden

Projektmanager die permanent überlastet sind, können nicht effizient sein und verlieren leicht die Übersicht bei stetig wachsender Komplexität und Anforderungen. „Lazy Project Management“ oder „Das Richtige zur richtigen Zeit am richtigen Ort tun“ ist vielleicht der Schlüssel, diese Situation zu verbessern. Was verbirgt sich dahinter? Wie praktikabel ist es umsetzbar?

PM-Summit 2010

Projektmanagement- Kongress des PMI Chapter München

»Clever Meilensteine erreichen«

Unter diesem Motto treffen sich am 15. November 2010 internationale Projektmanagement-Praktiker und -Experten zu einem Erfahrungs- und Wissensaustausch in München.

»Clever« ist es, Projektmanagement in der industriellen Praxis durch pfiffige Umsetzung von Methoden und intelligente Anwendung von Werkzeugen erfolgreich zu nutzen.

Der Kongress richtet sich an Projektmanager und Projektmanagement-Experten aus unterschiedlichsten Branchen und Projekten. Willkommen sind auch Projektmanagement-Neulinge, die bei der Einführung oder Umsetzung von Projektmanagement in ihrem Unternehmen die ersten Erfahrungen sammeln.

Weitere Informationen

<http://www.pm-summit.de>

Veranstalter

PMI Munich Chapter e.V.
Alpenrosenstr.8
85521 Ottobrunn

PMI Munich Chapter e.V. ist
eingetragen beim VR des AG
Augsburg, VR 2444

Ohne Bewertung keine Sanierung - oder wie finde ich heraus, was schief geht?

Projektkrisen sind wohlbekannte aber ungeliebte Ereignisse im Leben eines Projektmanagers! Wie tauglich sind die Werkzeuge für die Krisenbewältigung in Projekten? Sind 360 Grad-Projekt-Reviews ein probates Mittel um Projekte wieder in den Griff zu bekommen? Wie kann nach einer Projektkrise wieder ein leistungsfähiges Team geformt werden? Aktuelle Sanierungsbeispiele aus dem Start-Up-Umfeld werden dargestellt und Erfolgsfaktoren für die Projektsanierung diskutiert.

Anforderungen, Teamführung und Wissensmanagement - jedes Projekt braucht dies: So geht es!

Etablierte Praktiken des Projektmanagement sind nicht für immer unverrückbar, sondern entwickeln sich weiter. Erfahrungswerte fließen in die Abläufe ein und „Best Practices“ werden definiert. Anforderungs-Management ist im Rahmen der Projektabwicklung ein Schlüsselfaktor. Dieser fungiert als kontinuierlicher Prozess entlang des gesamten Lebenszyklus eines Projekts. Wie kann man Anforderungen für ein bestehendes System identifizieren, wenn die existierende Dokumentation überhaupt nicht vorhanden ist?

Kann der bewährten PMBoK®-Guide des PMI® auch in Software Entwicklungsprojekten unmittelbar eingesetzt werden?

Innovation lebt von vermittelter Erfahrung und Wissen. Wie kann man Erfahrung und Wissen identifizieren, dokumentieren, verwalten und kommunizieren?

Der Mittelstand braucht pragmatisches Projektmanagement!

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) spielen in der europäischen Wirtschaft eine zentrale Rolle. Sie sind wichtig für unternehmerisches Handeln in unserem Wirtschaftsleben, für Innovation und für die Sicherung der Arbeitsplätze. Können solche Unternehmen auf etablierte Projektmanagement-Methoden setzen und sind diese Ansätze auch für den Mittelstand brauchbar und kosteneffizient einsetzbar? Lohnt es sich wirklich, in die Einführung von PM-Methoden zu investieren oder sind auf alle Fälle Anpassungen hin zu einem „schlanken“ Projektmanagement notwendig? Ausgefeilte Methoden und umfangreiche Standards sind meist schwer zu vermitteln und umzusetzen, Kosteneffizienz steht verständlicherweise im Mittelpunkt.

Erfolgsfaktoren im Management von Projektportfolios und innovatives Multiprojektmanagement

Unternehmen mit gutem Multiprojektmanagement (MPM) sind auch wirtschaftlich erfolgreicher. Die Frage der Integration von Strategie- und Projektportfolio-Prozessen ist entscheidend und muss daher auch pragmatisch umsetzbar sein. Wie funktioniert effizientes Projektportfolio-Management? Welche Methoden werden benötigt um bei knappen Ressourcen die richtigen Projekte auszuwählen? Gerade Firmenakquisitionen führen häufig zu umfangreichen und komplexen Projektportfolios. Wie können virtuelle Project Management Offices (PMO), die zudem noch international agieren, zur Umsetzung einer unternehmensweiten Projektmanagement-Governance beitragen?

Der PM-Summit 2010 ist eine Veranstaltung des PMI Munich Chapter e.V. und findet am 15. November 2010 im Hilton Munich Park, direkt am Englischen Garten in München, statt. Es werden über 350 Teilnehmer, internationale Projektmanagement-Praktiker und -Experten erwartet.

Sponsoren und Medienpartner

